

MindSphere

Suzhou, 2017

Die digitale Transformation verändert die Welt

Heute kann eine effiziente Datenanalyse darüber entscheiden, ob ein Unternehmen erfolgreich ist oder nicht – und zwar unabhängig von seinem Tätigkeitsfeld, sei es in der Industrie, im Infrastrukturbereich, in der Energieerzeugung oder vielen anderen Sektoren.

Mit MindSphere bietet Siemens ein cloudbasiertes offenes Betriebssystem für das Internet der Dinge. Auf dieser Plattform as a Service (PaaS) können Anwendungen (Apps) und digitale Services entwickelt, betrieben und bereitgestellt werden.

Dadurch lassen sich die Unmengen an Daten, die von einem Werk oder Unternehmen produziert werden, schnell und effizient erfassen und analysieren. Das Ergebnis ist eine bessere Optimierung.

Handlungsempfehlungen abgeleitet aus der Datenanalyse

Unabhängig von der jeweiligen Branche können mit MindSphere die von Anlagen und Systemen erzeugten Rohdaten mithilfe eines breiten Spektrums von Apps umfassend analysiert werden. Diese Daten können Leistungsdaten einer weltweiten Fertigungsindustrie, wichtige Angaben zu Zügen im Betrieb oder der Status eines Stromnetzes sein.

Die daraus folgenden Handlungsempfehlungen können eine Einrichtung fortlaufend optimieren, z. B. im Bereich der Ressourcennutzung. Im Hinblick auf die vorausschauende Wartung ist es zudem möglich, potenzielle Probleme in einem sehr frühen Stadium zu erkennen, so dass die richtigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt getroffen werden können.

Die gewonnenen Daten verbessern auch das Design, die Leistung und Verfügbarkeit der Systeme. Kunden profitieren von den optimierten Anlagen und können Fehler vermeiden.

Vorhandene Apps verwenden – eigene entwickeln und bereitstellen

MindSphere bietet ein breites Anwendungsspektrum für verschiedene Zwecke und Einsatzbereiche (MindApps). Darüber hinaus können Kunden und Partner auch ihre eigenen Anwendungen auf der Plattform entwickeln, verwenden und betreiben. Diese Applikationen ermöglichen neue digitale Services, die basierend auf der effizienten Nutzung gesammelter Daten einen



Wettbewerbsvorteil bieten – beispielsweise in Form einer garantierten Verfügbarkeit von Maschinen, optimierten Ressourcennutzung und höheren Produktivität.

Einfache Konnektivität

Mit MindConnect von Siemens stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, Maschinen, Anlagen und Systeme einfach und sicher mit MindSphere zu verbinden. Mit MindConnect Nano haben Kunden die Möglichkeit, mithilfe einer Plug-and-Play-Lösung Daten von einer Anlage zu lesen und sie sicher in verschlüsselter Form an MindSphere zu übermitteln – und zwar häufig. Dabei dauert die Installation lediglich rund eine Stunde.

Daten als Basis für neue Geschäftsmodelle

Die Anbindung von Anlagen an MindSphere erleichtert zum Beispiel nicht nur die optimale Nutzung von Energie und Ressourcen, sondern auch die Implementierung neuer Geschäftsmodelle. Beispiele sind der Verkauf von Maschinenstunden oder Verfügbarkeit anstelle der Maschine selbst.